

J. Schweizer Verlag in München.

Staudinger's, J. v., Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuche f. das Deutsche Reich nebst Einföhrungsgefeg, hrsg. v. Prof. Rechtsanw. Dr. Thdr. Löwenfeld, Prof. Dr. Erwin Riezler, Oberlandesger.-R. Philipp Mayring, Landger.-R. Karl Kober, Landger.-R. Dr. Thdr. Engelmann, Rechtsanw. Dr. Fel. Herzfelder, Oberlandesger.-R. Landt.-Abg. Jos. Wagner. 2. Aufl. 9. Lfg. (I. Bd.: Allgemeiner Tht. (§§ 33—89 erl. v. Dr. Th. Loewenfeld, §§ 90—110 erl. v. Dr. E. Riezler.) (S. 161—320.) gr. 8°. n. 3.50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Stuttgart.

Matschie, P.: Bilder aus dem Tierleben. 16. Lfg. (S. 241—256 m. Abbildgn.) gr. 4°. bar —, 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

Ernst Ackermann, Großh. Hofbuchhändler in Konstanz. 9762
Heer, Freiluft. 2. Aufl.

J. Engelhorn in Stuttgart. 9765
Champol, Goldene Blumen. 2 Bde. (Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. XX. 9. 10.) à 50 s; geb. à 75 s.

H. Grohe, Verlag in Weimar. 9761
Diezmann, Goethe und die lustige Zeit in Weimar. 2. Aufl. 3. Tausend. Geb. 2 M.
Goethe, Faust. 1. Teil:
Ausg. A. Geb. ca. 1 M 60 s.
Ausg. B. Geb. ca. 1 M 20 s.
Ausg. C. Geb. ca. 80 s.

J. G. Ed. Geiz (Geiz & Mündel) in Straßburg. 9756
Jordan, Aus Strassburgs Vergangenheit. 40 s.
Lau, Strassburger Märe. 40 s.

Hermann Hügel Verlag in Berlin. U, 2
Schnorr von Carolsfeld, Biblische Bilder zum Alten und Neuen Testament. Geb. 1 M 20 s.

Huber & Co. in Frauenfeld. 9758
Ermatinger u. Haug, Schweizerisches Dichterbuch. Geb. 4 M.

M. Kellerer's Hofbuchhandlg. in München. 9762
Kellerer's Schulwandkarten von Südbayern, Bayern und Süddeutschland. Blatt V u. VI umfassend Nordbayern. à 3 M.
Schulwandkarte von Bayern (rechts des Rheins) bestehend aus 6 Blättern à 3 M, roh 18 M; aufgez. 25 M.

Benno Koenen Verlag in Leipzig. 9763

Die wichtigsten Nervenkrankheiten in Einzeldarstellungen für den praktischen Arzt. Herausgeg. v. Flatau. Heft 2. ca. 1 M 50 s.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen. 9764

Grafe, Die Stellung und Bedeutung des Jakobusbriefes in der Entwicklung des Urchristentums. Ca. 1 M.

Friedrich Andreas Berthes, Aktiengesellschaft in Gotha. 9761

Werner, Dogmengeschichtl. Tabellen. 3. Aufl. Kart. 1 M 80 s.

Otto Petters in Heidelberg. 9763

von Hemskerf, Adele und Adolar. Kart. 1 M 50 s.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. 9755

Perl, Durch die Urwälder Südamerikas. Geb. 8 M.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung in München. 9764

von Mayer, Trostbüchlein für den franken Stiebling. Geb. 2 M.

Ferdinand Schenk in Wien. 9766

Schönbrunner u. Meder, Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina und anderen Sammlungen. VIII. Bd. 12. Lfg. 3 M.
— Sammelmappe zu Bd. VIII. 6 M.

August Scherl, G. m. b. H. in Berlin. U 1

Die Woche. 5. Sonderheft: Im Volkston. II. Sammlung. 1 M.

Caesar Schmidt Verlag in Zürich. 9764

Illustriertes Bäder-Album. Bb. I. Geb. 15 M.

Schuster & Loeffler in Berlin. 9757

Zu Richard Wagners Gedächtnis. 3 M.

Verlag des „Apollo“ in Dresden. 9754

Gut Licht! Jahrbuch und Almanach für Liebhaber-Photographen. Redigiert von Schnauss. IX. Jahrg. 1904. 1 M 50 s; geb. 1 M 80 s.

Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur, A.-G. in Leipzig. 9758

Jahrbuch der Frankfurter Börse. Ausgabe 1904. 15 M 25 s.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München. 9759

Chamberlain, Grundlagen. 5. Aufl.

Viktoria-Verlag in Berlin. 9755

von Hohenwald, Illustriertes Viktoria-Kochbuch. 8. Aufl. 4 M 50 s.

Ernst Wasmuth G. m. b. H. in Berlin. 9760

Der Städtebau, Monatsschrift für die künstlerische Ausgestaltung der Städte nach ihren wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Grundsätzen begründet durch Goecke und Sitte. Monatlich 1 Heft. 20 M.

Nichtamtlicher Teil.

Korporation der Berliner Buchhändler.

(Korporationsrechte durch Allerhöchste Kabinettsorder vom 17. Mai 1873.)

Aus dem Jahresbericht

über die Zeit vom 1. Oktober 1902

bis 30. September 1903,

erstattet in der

Hauptversammlung am 29. Oktober 1903

von dem Vorsteher

Ernst Vollert.

Meine Herren!

Die allgemeinen öffentlichen Verhältnisse haben in dem Berichtsjahr eine wesentliche Änderung nicht erfahren. Handel und Gewerbe sind in ruhiger Entwicklung begriffen, und allmählich beginnt sich in ihnen wieder eine aufsteigende

Bewegung bemerkbar zu machen, von der wir hoffen dürfen, daß sie in absehbarer Zeit zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten führen wird, die seit einigen Jahren auf unserm Vaterland lasten.

In den deutschen Buchhandel ist in den letzten Monaten eine starke Erregung hineingetragen worden, an der wir an dieser Stelle nicht schweigend vorübergehen dürfen. Die im vorigen Jahre durchgeführte Herabsetzung des Kundenrabatts hat die Veranlassung zur Gründung eines »Akademischen Schutzvereins« gegeben, in dessen Auftrage der Professor der Nationalökonomie an der Universität Leipzig, Herr Karl Bücher, unter dem Titel: »Der Deutsche Buchhandel und die Wissenschaft« eine Streitschrift veröffentlicht hat, die dem Buchhandel in seiner Gesamtheit schwere Unterlassungen zum Vorwurf macht, und die nur zu geeignet ist, Mißtrauen und Übelwollen in die Beziehungen zwischen Wissenschaft und Buchhandel zu tragen und so das gute Verhältnis zu stören, das zum Segen für beide bisher zwischen ihnen